

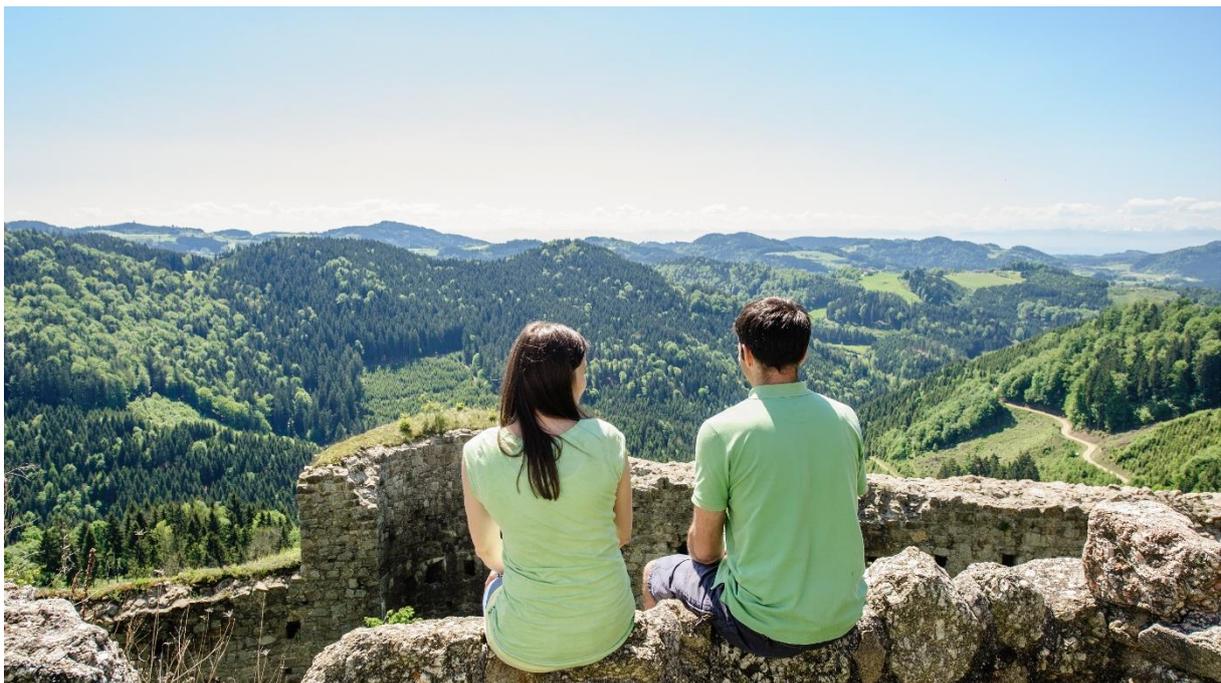
Pilgern auf dem Johannesweg durchs Mühlviertel

„Ich bin dann mal weg ...“

Der Johannesweg ist die österreichische Antwort auf den Jakobsweg. Es gibt viele gute Gründe, hier bei einer Pilgerreise sechs Tage Auszeit zu nehmen: Zwischen den sanften Grashügeln und den weiten, mystischen Nadelwäldern ist die Magie des Mühlviertels besonders intensiv zu spüren. Der **84 km lange Johannesweg**, 2012 ins Leben gerufen und mit gelben Schildchen markiert, führt durch eine naturbelassene Landschaft, die von von einzelnen Bauernhöfen in traditioneller Bauweise getupft ist. Dass es sich hier um eine ganz besondere Gegend handeln muss, spürt man sofort. Die Flüsse folgen querfeldein ihrem ursprünglichen Verlauf, und auch die Wälder scheinen unendlich. Die Landschaft strahlt eine spezielle Kraft aus, die dabei hilft, sich auf neue Erfahrungen einzulassen.

Alles kann, nichts muss – das ist die Devise. Druck und Stress sind beim Pilgern fehl am Platz. Es geht ums Erfahrungen-Sammeln, ums *Sich*-Sammeln. Der Weg schenkt beim Gehen den geschützten Rahmen für etwas, das man sich im Alltagsleben kaum zugesteht: nur an sich selbst zu denken, ohne schlechtes Gewissen. Die Begleitung auf dem Weg liegt bei **OLIVA Pilgerführerin Lidija Vindis-Roesler**.

Reisetermin: 27.09. – 02.10.2022



© Mühlviertler Alm – Dieter Hawlan

Das Besondere dieser OLIVA Pilgerreise:

- Wandern durch die wunderschöne Landschaft der Mühlviertler Alm
- Stille und Zeit zum SEIN
- unterwegs auf dem Johannesweg, dem österreichischen Jakobsweg
- Mühlviertler Gastfreundschaft genießen
- OLIVA Wander- & Pilgerbegleitung: Lidija Vindis-Roesler
- Gruppe: 15 – 20 Personen

Unser Reiseprogramm

1. Tag, Dienstag, 27.09.2022: Anreise per Bus ins Mühlviertel

Wir fahren um 8.00 Uhr mit unserem Reisebus von der Steiermark (Hartberg, Gleisdorf, Graz, Liezen, bzw. Anreise von Wien mit dem Zug nach Linz möglich) nach Pierbach, dem Start und Ziel des Johannesweges. Ankunft am frühen Nachmittag. Wir werden vom örtlichen Pilger-Beauftragten begrüßt und bei einem Willkommensgetränk wird uns der Johannesweg näher gebracht. Zwei Nächtigungen im 3*Hotel Dorfwirt in Rechberg bei Pierbach. (-/-/A).

2. Tag, Mittwoch, 28.09.: Pierbach – Burgruine Prandegg

Vom Frühstück gestärkt beginnen wir den Weg auf den Ramlberg und weiter zum Hof der Familie Irxenmayer. Hier befinden sich der Johannesbrunnen und die Engelskapelle, die erste Station des Johannesweges. Wer möchte, kann die Abfüllanlage des „Irxwassers“ und – ein kleines Stück entfernt – die Kugelmühle besichtigen sowie in der Engelskapelle innere Einkehr halten. Sanft bergauf und bergab wandern wir über Wiesen und auf Waldwegen weiter in Richtung Schönau im Mühlkreis; Weiter kommen wir zum „Herrgottsitz“: Auf dieser Felsformation mit einer sitzförmigen Mulde soll sich der liebe Gott zufrieden ausgeruht haben, nachdem er die Welt erschaffen hatte. Von der Burgruine Prandegg, der zweitgrößten Burgruine Oberösterreichs, wo man vom Turm aus den herrlichen Rundblick bis in die Alpen genießen kann. Danach Rückfahrt zu unserem Hotel, Nächtigung wie am Vortag. **Etappe: 17 km | (F/-/A)**

3. Tag, Donnerstag, 29.09.: Burgruine Prandegg – Weitersfelden

Der nächste Abschnitt hat den weithin sichtbaren „Herzogreitherfelsen“ zum Ziel. In Stein gehauene Stufen und eine Aufstiegshilfe ermöglichen es, das riesige Granit-Gebilde zu besteigen und den Blick schweifen zu lassen. Danach führt der Johannesweg weiter nach St. Leonhard bei Freistadt. Hier lohnt sich die Besichtigung der Wallfahrtskirche, deren Ursprung bis zum Anfang des 12. Jahrhunderts zurückreicht. Bergauf führt der Weg nun über den Haiderberg nach Langfirling und dann nach Waldfeld, wo bald der Galgenbühel erreicht ist. Hier befinden



wir uns bereits im Gemeindegebiet von Weitersfelden. Bergab, durch den Wald und entlang der Bundesstraße wandern wir weiter bis zur Zwischenstromwiese. Hier fließen Schwarze und Weiße Aist zusammen und bilden dadurch die Waldaist. Am späten Nachmittag beziehen wir unsere Unterkunft in Unterweißenbach für die kommenden zwei Nächte und genießen unser Abendessen im Hotel Fürst.

Etappe: 18 km | (F/-/A)

4. Tag, Freitag, 30.09.: Weitersfelden – Kaltenberg – Unterweißenbach

Die 3. Etappe des Johannesweges führt über Wiesen und Waldwege, vorbei am Naturkino und an der Ortschaft Nadelbach. Wir treffen auf die Bauernhöfe der Silberberger Schnapsbrenner; hier kann man sich mit guten Tröpfchen Selbstgebranntem oder Angesetztem für den Aufstieg zum Kammerer Kreuz wappnen. Von hier aus haben wir einen grandiosen Ausblick zum Ötscher bis hin zu den Alpengipfeln. Bevor wir den Kaltenberger Ortsplatz erreichen, führt die Wanderstrecke an der Ursprungskapelle und am Augenbründl vorbei.

Am Standort der Kapelle, so erzählt die Volkssage, sei einem Hirtenknaben an einem Lindenbaum einst die Muttergottes erschienen. Besonders sehenswert ist die Marien-Wallfahrtskirche mit spätgotischer Madonna aus der ersten Hälfte des 15. Jhdt. und mit der Joachim-Prugger-Orgel.



Über den Kreuzweg mit seinen 14 Steinbloß-Kapellen wandern wir den Weg bergab nach Unterweißenbach, dem Hauptort der Region Mühlviertler Alm, mit der sehenswerten Pfarrkirche, die unter anderem dem Hl. Nikolaus geweiht ist und ein feines Netzrippengewölbe aufweist. Ist der Markt durchquert, geht es steil bergauf zum Wegererstein. Der Lohn für den mühevollen Aufstieg auf die höchste Erhebung Unterweißenbachs ist der schöne Ausblick auf den Markt und die Sicht nach Kaltenberg. Nächtigung wie am Vortag. **Etappe: 18 km** | (F/-/A)

5. Tag, Samstag, 01.10.: Unterweißenbach – Mötlas



Unsere letzte Etappe führt uns vorbei an der Almhütte des Jagdmärchenparks Hirschalm, zur Einsiedlerklause. Dem gesamten Hügel werden besondere Energien nachgesagt. Nicht umsonst steht ganz in der Nähe der Einsiedlerklause die „Himmelsleiter“, auf der sich Himmel und Erde begegnen. Durch den Wald geht es weiter bis zu einer Naturplattform, auf der das Harlingsedter Gipfelkreuz steht.

Von hier bietet sich noch einmal eine herrliche Aussicht über die Landschaft des Mühlviertels, bevor wir uns bergab auf den Weg nach Königswiesen aufmachen. Besonders sehenswert ist die Königswiesener Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Die liebliche Landschaft des Mühlviertels begleitet uns bis nach Mötlas. Abendessen und Nächtigung wie am Vortag. **Etappe: 20 km** | (F/-/A)

6. Tag, Sonntag, 02.10.: Königswiesen – Pierbach; Heimreise

Nach einem ausgiebigen Frühstück fahren wir mit unserem Reisebus zurück zu unserem Endpunkt des Vortages und wandern um den Bischofberg herum und wieder bergauf zur Ruine Ruttenstein. Die einstmals riesige, mit sieben Ringtürmen versehene Hochburg, deren Geschichte bis ins 12. Jahrhundert zurückgeht, zählt noch heute zu den eindrucksvollsten Ruinen des Landes und ist erwiesenermaßen die größte Wehranlage Österreichs. Den wunderbaren Ausblick vom Turm und ein gutes Glas Most in der nahe gelegenen Schutzhütte genießen wir ausgiebig, bevor es zurück nach Pierbach geht. Am frühen Nachmittag treten wir die Heimreise an. Ankunft um ca. 19.00 Uhr. **Etappe: 8 km** | (F/-/-)

*„Pilgern heißt wach sein für die Chancen des Augenblicks:
Ganz bei mir, offen für den Weg, unterwegs zum Ziel.“
Peter Müller, Autor*

Streckencharakteristik:

Länge: rund 84 Kilometer

Das stetige Auf und Ab der Landschaft verlangt einem so manche Kräfte ab. Bitte, horchen Sie in sich hinein, um die eigene Kondition gut einschätzen zu können, bevor Sie sich auf den Weg machen.

Unsere Unterkünfte auf dieser Reise:

27.09. – 29.09.2022: 2 x Halbpension im Hotel Dorfwirt, Rechberg/Pierbach (www.dorfwirt-raab.at)

29.09. – 02.10.2022: 3 x Halbpension im Hotel Fürst, Unterweißenbach (www.fuerstlich.at)

Enthaltene Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus ab/an Hartberg (weitere Einstiegsstellen: Ilz, Gleisdorf, Graz Webling, St. Michael P & R, Liezen – weitere Einstiegsstellen auf Anfrage bzw. Zuganreise nach/ab Linz HBF möglich)
- 5 x Nächtigung/Frühstück in bewährten Mittelklassehotels gemäß Reiseprogramm
- 5 x Abendessen in den Unterkünften
- OLIVA Reisebegleitung: Lidija Vindis-Roesler, Wander- & Pilgerführerin
- 1 Johannesweg-Karte pro Buchung
- 1 Johannesweg-Stempelpass
- Gepäcktransfer und Busbegleitung
- alle Steuern und Gebühren

Preis pro Person im Doppelzimmer **EUR 690,-**

Preis pro Person im Einzelzimmer **EUR 770,-**

Nicht enthaltene Leistungen:

- Zuganreise nach/ab Linz HBF, Reise- und Stornoversicherung, persönliche Ausgaben, Trinkgelder, etc.



Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria |

+43 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Veranstalter: Oliva Reisen, GISA-Zahl: 19872964

**Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt.
Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden.**